

GYMWELT 

GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Vorständetagung TG Schwarzwald
„Pluspunkt Gesundheit“



Trossingen, 22. Juni 2017

Leidenschaft für Bewegung

STB 
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

Der Pluspunkt Gesundheit.DTB



Qualitätssiegel – Rückblick und Entwicklungen

- 1994: PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB (PPG) erstes Qualitätssiegel für hochwertige Gesundheitssportangebote in Deutschland
- Im Jahr 2000 hat der DOSB eine Dachmarke für Qualitätssiegel im Gesundheitssport eingeführt: SPORT PRO GESUNDHEIT (SpG)
- Januar 2014: Einführung der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) und deren Siegel Deutscher Standard Prävention (DSP)
- April 2014 – August 2016 PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB- und SPORT PRO GESUNDHEIT-Angebote werden über Schnittstelle in einem gesonderten Verzeichnis in die ZPP-Datenbank eingespielt (Übergangslösung)
- 04.10.2016 Neue Serviceplattform des DOSB für SPG geht an den Start
- Ab Mitte Dezember 2016 neues PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB-Antragsverfahren für eine gleichzeitige Auszeichnung mit SPORT PRO GESUNDHEIT (DOSB) und Deutscher Standard Prävention (ZPP)



Kriterien Pluspunkt Gesundheit



- **Zielgruppengerechtes Angebot**
Rahmenkonzept mit Angebotsprofil, sowie Ziele, Zielgruppe, Inhalte und Methoden des Angebots.
- **Qualifizierte Leitung**
mind. Übungsleiter B – Sport in der Prävention + Profilfortbildung
- **Einheitliche Organisationsstruktur**
max. von 20 (15) TN, Dauerangebot oder Kursangebot je nach Zielgruppe (Mitglieder oder potenzielle Neumitglieder)
- **Präventiver Gesundheits-Check**
Ein Gesundheits-Check der Teilnehmer (z. B: PAR-Q Test) wird empfohlen
- **Begleitendes Qualitätsmanagement**
Strukturen zur Sicherung der Qualität (z. B. Fortbildung, Wissenstransfer, Wissenschaftlicher Beirat DTB)
- **Der Verein als Gesundheitspartner**
Netzwerk mit anderen Institutionen (z. B. Krankenkassen, Seniorenorganisationen, Schulen, Kindergärten, Gesundheitsämtern und Ärzten vor Ort) sollte angestrebt werden.

Bisheriges Qualitätssiegel-Verfahren (Übergangslösung)

- Vereine stellten schriftlich oder online (GymNet) Pluspunkt-Anträge
- Bei den Angeboten konnte es sich um Kurs- oder Dauerangebote handeln. Bei den Kursen konnte es sich um standardisierte oder individuell erstellte Programme handeln.
- Die Daten aller zertifizierten Pluspunkt-Angebote wurden an den DOSB übermittelt. Zusammen mit zertifizierten Qualitätssiegel – Angeboten der anderen Verbände wurden diese an die ZPP übermittelt und in einer gesonderten Datenbank für die KK abrufbar gespeichert.
- Außer einiger über einen Schlagwortfilter aufgrund ihres Angebotstitels herausgefilterter Angebote, wurden alle Qualitätssiegel von der ZPP ohne weitere Prüfung anerkannt.

Seit 2017: Pluspunkt-Anträge im GymNet

Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention:

Für alle Dauerangebote und individuellen oder standardisierten Kursangebote, die nicht ZPP-zertifiziert werden sollen bzw. können. Die Anträge können auch noch schriftlich gestellt werden

Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention ZPP:

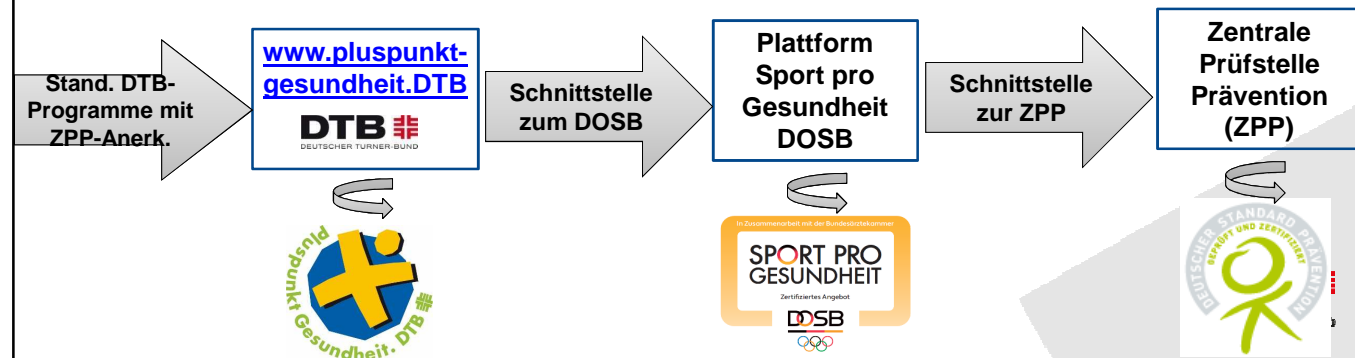
Für alle Kursangebote, die mit ZPP-zertifizierten **standardisierten Programmen** arbeiten und die mit dem Prädikat „Deutscher Standard Prävention“ ausgezeichnet werden sollen, damit die Krankenkassen die Kursgebühren ihrer Kunden anteilig übernehmen. Die Anträge können nur online im GymNet gestellt werden.

- **Seit 2017 können bei Vereinsangeboten mit Übungsleitern nur noch standardisierte Gesundheitssportprogramme für die Teilnehmer bezuschusst werden!**

Pluspunkt Gesundheit.DTB Prävention ZPP bedeutet: Ein Antrag – drei Siegel!

- Beantragung des PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB Prävention ZPP im GymNet
- Automatische Datenweiterleitung über Schnittstelle vom GymNet zur DOSB Serviceplattform
- DOSB Serviceplattform mit direkter Schnittstelle zur ZPP
- Hinterlegte und von ZPP anerkannte Kurskonzepte (u.a. standardisierte DTB Programme)
- Vereinfachte Prüfung durch die ZPP
- Pflege und Verwaltung aller Angebote im Gymnet

Ein Account in der ZPP-Datenbank ist nicht möglich! Eine Registrierung auf der DOSB-Plattform ist nicht nötig!



Bezuschussung von Gesundheitssportangeboten durch die Krankenkassen nach §20 SGB V



Grundlage: GKV-Leitfaden Prävention

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 24.7.2010 | 983

§ 20 SGB V Prävention und Selbsthilfe

- (1) Die Krankenkasse soll in der Satzung Leistungen zur primären Prävention vorsehen, die die in (2) genannten Anforderungen erfüllen. Leistungen zur Primärprävention sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere einen Beitrag zur Verminderung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen erbringen. Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV) beschließt gemeinsam und einheitlich unter Einbeziehung unabhängigen Sachverständes prioritäre Handlungsfelder und Kriterien für Leistungen nach Satz 1, insbesondere hinsichtlich Bedarf, Zielgruppen, Zugangswegen, Inhalten und Methodik.



GKV-Leitfaden Prävention

Handlungsfelder und Präventionsprinzipien

Bewegungsgewohnheiten

- Reduzierung von Bewegungsmangel durch gesundheitssportliche Aktivität
- Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme

Ernährung

- Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung
- Vermeidung und Reduktion von Übergewicht

Stressmanagement

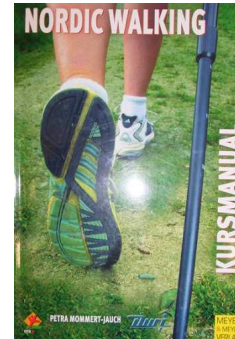
- Förderung von Stressbewältigungskompetenzen
- Förderung von Entspannung

Suchtmittelkonsum

- Förderung des Nichtrauchens
- Gesundheitsgerechter Umgang mit Alkohol/Reduzierung des Alkoholkonsums



Standardisierte Gesundheitssportprogramme



Fortbildung Standardisierte Gesundheitssportprogramme

Kernmodul (4 LE)

- Aufbau, Handhabung, Umgang mit standardisierten Programmen
- Exemplarisch Programm „Fit und Gesund“

Aufbaumodul Haltung und Bewegung (4 LE):

- „Bewegen statt schonen“
- „Ganzkörperkräftigung sanft & effektiv“
- „Fit bis ins hohe Alter“

Aufbaumodul Herz-Kreislauf-Training (4 LE):

- „Walking und mehr“
- „Nordic-Walking“
- „Cardio-Aktiv“

Termine 2017



Kernmodul und Aufbaumodul Herz-Kreislauftraining:

- 24.06.2017 in Stuttgart

Kernmodul und Aufbaumodul Haltung und Bewegung:

- 02.07.2017 in Ravensburg
- 16.09.2017 in Stuttgart
- 23.09.2017 in Ulm-Söflingen

Eure Ansprechpartner beim STB

Inhaltliche Fragen zu standardisierten Programmen und Pluspunkt:

Juliane Schlindwein

schlindwein@stb.de

0711/28077252

Fragen zur Beantragung des Pluspunktes:

Carola Weber

weber@stb.de

0711/28077206